

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 15/21 • 62. Jahrgang
24. Juli 2021



Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

☛ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a • 63633 Birstein • Telefon (06054) 421

Ein Biergarten

Ohne große Werbung und viel Trara wurde am Schloss ein Biergarten aufgebaut und dieser wird von den Pächtern der Schlossgastronomie betrieben. Es ist ein Provisorium wie es ja bereits im Frühjahr angekündigt wurde, aber man hat nun auch die Möglichkeit nach einem schönen Spaziergang oder einem Besuch der Altstadt sich am Schloss niederzulassen und den Tag bei frisch gezapftem Bier und netten Menschen ausklingen zu lassen. Wollen wir nur hoffen das auch das Wetter das zulässt und der Sonnengott nachsichtig ist. Vernünftig ist es die Öffnungszeiten auf 21 Uhr zu begrenzen, somit sollte gewährleistet sein das die Anwohner nicht zur späten Stunde gestört werden.



Die Einweihung des Schlosses wurde ja bereits auf das Jahr 2022 verschoben, die Gründe hierfür wurden ja in der letzten Ausgabe schon aufgeführt, können wir nur hoffen das es nächstes Jahr klappt. Ich freue mich schon darauf mal wieder in der Altstadt zu feiern.

So, nun wünsche ich noch allen die in den Ferien verreisen einen guten Urlaub und kommen Sie alle wieder gesund zurück, den daheim gebliebenen eine schöne Zeit in unserer Region, die ja viel zu bieten hat.

In diesem Sinne einen schönen Sommer

Rüdiger Weiher

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



Literarisch-italienischer Abend bei lauen Temperaturen

Wächtersbach. So langsam kehrt die Kultur zurück: Auf Einladung von Tonis Pizzeria stellte Andrea Euler, Mitinhaberin der Altstadt-Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ und Trägerin des Deutschen Buchhandlungspreises, am Samstagabend drei bemerkenswerte Bücher vor, die ihre Wurzeln in Italien haben.

Das Team der Pizzeria hatte, passend dazu, ein Buffett aufgebaut, das drei Gänge bot und keine Wünsche offen ließ.

Nach der Begrüßung durch Francesca Galletta und zwei Liedern, gesungen von Sophie Neuhof, ging es gleich los mit dem Buch „Die Marschallin“ von Zora del Buono – einem fesselnden Buch, dessen Geschichte zwischen den Weltkriegen beginnt und bis in die 80er Jahre reicht. Damals war Italien ein tief gespaltenes Land. Man war entweder Faschist oder eben Kommunist. So auch die Hauptakteurin, die, wiewohl überzeugte Kommunistin, mit ihrem Mann, einem Professor, ein gleichwohl großbürgerliches Leben lebt und dabei den Kampf gegen den Faschismus Mussolinis führt...

„Zwölf Rosen in Neapel“ von De Giovanni Maurizio erwies sich danach nicht als „Krimi-Krimi“, wie Andrea Euler scherzte, sondern als durchaus humorvoller und kurzweiliger Kriminalroman, in dem die Hauptakteurin einen immerwährenden Kampf gegen die eigene, misstrauische Mutter zu führen hat, bei der sie nach einer gescheiterten Beziehung wieder eingezogen ist.

Überleben in Italien? Mit diesem Thema befasst sich Beppe Severgnini, der seine Leser dahin entführt, wo das italienische Herz zu Hause ist: In Restaurants und Bars, an die Strände, und in jene „Verhörräume, die beschönigend auch Hotelrezeption genannt werden.“

Den Gästen war abzuspüren: Der Abend war ein lang entbehrter Genuss in Zeiten der Ansteckung. Ein wenig Musik, ein wenig gute Unterhaltung, eine handfeste italienische Mahlzeit - selbst zusammengestellt am Buffet - und ein lauer Sommerabend. Das alles schuf für einige Stunden eine Oase der Freude im Biergarten von Tonis Pizzeria.



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Blick (nach dem Starkregen) über die Kinzig nach Wächtersbach. Eine sehr schöne Impression, die uns Nils Korn zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Gerne können Sie uns auch Ihre Fotoimpressionen aus und rund um Wächtersbach zuschicken. Vielleicht ist ja Ihr Foto auf der nächsten Ausgabe :)

(Bild: Nils Korn)

Alleskönner gesucht!
Wir suchen Zuwachs.

Wir brauchen Dich!!
Für die Arbeit an der Front in einem kleinen Dorfladen mit Flair.

Du bist bei uns richtig, wenn du folgende Eigenschaften besitzt:
Frühaufsteher, zeitlich flexibel, teamfähig, kreativ, belastbar, sehr gute Aufnahme von verschiedenen Abläufen, kannst eigenständig arbeiten, bist motiviert gut gelaunt und an einer langfristigen Beschäftigung interessiert.

Wir bieten:
abwechslungsreichen Arbeitsplatz, nette Kundenkontakten und Kollegen, Arbeiten an der Front mit jeglicher Unterstützung der Kollegen, jeder Tag ist anders!!

Du hast Lust und Interesse??
Dann einfach melden unter 0 60 53 / 15 30 oder per email: info@mittelpunkt-aufenau.de

Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

www.mittelpunkt-aufenau.de

Gewinnspiel des Heimat- und Geschichtsvereins Digitaler Stadtrundgang mit Altstadt-Rallye

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hat bekanntlich während der letzten Monate einen digitalen Stadtrundgang eingerichtet. Dazu sind die Sehenswürdigkeiten der Stadt zusätzlich zu den bisherigen Kurzfototafeln mit einem QR-Code ausgestattet worden, über die der Nutzer direkt zur Homepage des HGV und dort auf den entsprechenden Text bzw. Audiodatei zum jeweiligen Objekt gelangt. Rechtzeitig zur Ferienzeit hat der HGV nun zusätzlich eine Altstadt-Rallye eingerichtet, die auf dem digitalen Stadtrundgang basiert. An 14 Stationen des Stadtrundgangs versteckt sich am Ende der jeweiligen Objektbeschreibung zum QR-Code ein Buchstabe mit einer Positionsnummer. Setzt man alle 14 Buchstaben entsprechend der Positionsnummer zusammen, ergibt dies die Lösung in zwei Worten. Per E-Mail ist die Lösung unter Angabe des Absenders zu senden an heimatmuseum@hgv-waechtersbach.de. Unter

den richtigen Lösungen werden drei Preise in Form von Shoppingcards ausgelost: 1. Preis 15,- Euro; 2. Preis 10,- Euro und 3. Preis 5,- Euro. Einsendeschluss ist der 31. August 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der HGV wünscht viel Vergnügen beim Stadtrundgang und viel Glück bei der Verlosung.



**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

G Geipel Immobilien

**Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten**

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

DEKRA
Zertifiziert

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613



Ehrennadel des Bundesverbandes für MZW-Mitglied Reiner Jung

Wächtersbach. Nachdem die ersten Lockerungen der Corona-Pandemie nun vollzogen wurden und die Kontaktbeschränkungen es wieder zuließen, trafen sich die aktiven Mitglieder des Musikzuges Ende Juni im heimischen Vereinsgarten zu einem Grillnachmittag. Bei einer lockeren Atmosphäre wurde besprochen, wie es nun weitergeht und welche Ziele es gibt. Es wurde auch die Gelegenheit genutzt, drei aktive Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein zu ehren, da aufgrund der Corona-Pandemie eine Jahreshauptversammlung unter den gewohnten Umständen weiterhin noch nicht möglich ist. Für 15-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Thomas Reetz und für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Stefan Sladek geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt an diesem Nachmittag Reiner Jung. So wurde er nicht nur für 50 Jahre aktives Mitglied im

Musikzug geehrt, sondern durfte sich auch über eine Auszeichnung der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant freuen. In so einer schwierigen Zeit ist es umso wichtiger, den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Sobald es die Zeit wieder zulässt, wird der Musikzug Wächtersbach es sich nicht nehmen lassen, dies noch einmal in einem feierlichen Rahmen nachzuholen. Weiter entschlossen sich die aktiven Mitglieder an diesem Nachmittag, nach einer monatelangen Zwangspause durch die Corona-Pandemie, mit Open-Air-Proben ab Juli wieder zu starten. So ist dies ein kleiner Lichtblick für alle Musiker, dienstags abends wieder gemeinsam proben zu können und sie hoffen, dass auch ganz bald die öffentlichen Auftritte wieder möglich sind.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KLEINANZEIGE

**Weilers, neu renovierte
Wohnung, 3 ZKB, 58 m², EG,
mit Balk. + PKW-Abstellpl.,
Miete VB, ab Sept. zu vermieten.
Tel.: 06053-3480.**

**...nicht ein Haus -
...ich bau mein Haus!**

**Massivhaus
Kreppenhofer**
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de



Oben: Das neue LED-Flutlicht beim Leuchten. Unten von links: Schriftführer Emirhan Baskaya, Vorsitzender Jan Volkmann, Mark Langlitz von der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen und Jugendleiter Alexander Baumbach bei der Spendenübergabe.

Tradition und Zukunft treffen auf dem Hartplatz aufeinander

Melitia Aufenau erstrahlt in neuem Glanz

Wächtersbach-Aufenau. Der SV Melitia Aufenau investiert in sein Vereinsumfeld: Der traditionsreiche Hartplatz „Kampfbahn Rote Erde“ erhielt ein modernes LED-Flutlicht.

Der legendäre Hartplatz „Kampfbahn Rote Erde“ des SV Melitia Aufenau: Der unverwechselbare rote Staub, der sich während des Spiels in den Abschürfungen der Sportler festsetzt und sie die nächsten Tage, bis zum Abheilen der Wunden, begleitet. Generationen von Spielern steckt der Sand sprichwörtlich noch heute in den Knochen und erinnert an mehr oder weniger legendäre Fußballspiele. So schön diese Geschichte ist, sie ist nicht perfekt. Denn das Flutlicht des Hartplatzes war ebenso alt wie der Platz selbst - rund 30 Jahre. Und damit auch die nächsten 30 Jahre die ein oder andere Spitzenmannschaft nach hartem Kampf im Staub des Hartplatzes besiegt werden kann, musste eine neue Beleuchtung her.

„Um dieses rund 25.000,- Euro teure Vorhaben zu stemmen, bedurfte es einiger Unterstützung.“, erzählt Emirhan Baskaya. Der 22-jährige ist Schriftführer bei Melitia Aufenau und übernahm gemeinsam mit dem Melitia-Vorsitzenden Jan Volkmann die Antragsstellung für die Förderungen. Er berichtet: „Der Bürokratiedschungel ist zwar dicht, aber mit einer gewissen Beharrlichkeit behält man den Durchblick und findet gute Unterstützung.“ So wurde das Vorhaben durch Mittel der Bundesrepublik Deutschland, des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, des Main-

Kinzig-Kreises sowie des Landessportbundes Hessen gefördert. Darüber hinaus unterstützte die Stadt Wächtersbach das Vorhaben durch begleitende Maßnahmen im Vereinsumfeld.

„Besonders positiv verlief dank der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen auch die Beschaffung des Eigenkapitals.“, erzählt Vorsitzender Volkmann. Bei dem „Gemeinsam mehr erreichen“-Crowdfunding galt es für die Melitia, möglichst viele Spenden für das neue Flutlicht zu generieren. Die VR Bank stockte diese ihrerseits um 25 Prozent auf. Insgesamt kamen so 10.300,- Euro zusammen, die Mark Langlitz von der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen schließlich am Aufenauer Sportplatz an die glücklichen Melitia-Vertreter übergab. „Das ist ein Riesenschritt in Richtung neues Flutlicht.“, freute sich Melitia-Chef Volkmann damals.

Nachdem die Finanzierung gesichert war, waren es die Urgesteine Julius Bergmann und Horst Becker, die sich gemeinsam mit der Firma Lumosa um die Installation der LED-Flutlichter kümmerten. „Nach einer Standsicherheitsprüfung der Masten war der Steiger den ganzen Tag im Einsatz, um die Erleuchtung zu bringen.“, berichtet Julius Bergmann, der auch mit Eigeneinsatz die Vorarbeiten an der Elektrik erledigte. Nach Einbruch der Dunkelheit konnten dann letzte Feinjustierungen vorgenommen und das Licht angeknipst werden. Melitia-Schriftführer Baskaya bilanziert: „Das ist ein sehr schönes Licht. Es leuchtet hell. Es ist ein tolles Licht.“



Das Backhaus Wächtersbach sagt „Auf Wiedersehen“

Wächtersbach. 30 Jahre sorgte „Das Backhaus“ im Globus Wächtersbach täglich für frische Brötchen, Brote, Stückchen und Torten. Im Rahmen der großen Modernisierung des Globus Wächtersbach bekommt auch dieses Globus Haus eine eigene Meisterbäckerei, in der dann in Zukunft von Globus eigenen Bäckern und Konditoren alle Produkte täglich frisch hergestellt werden. Globus bedankt sich bei der Firma Backhaus für die lange und gute Zusammenarbeit und möchte es sich nicht nehmen lassen gemeinsam ein Urgestein des Back-

haus-Teams in den Ruhestand zu verabschieden. 30 Jahre sorgte Reiner Boss für leckere Konditoreiprodukte und hat die Globus Kunden mit vielen Torten und Konditorspezialitäten verwöhnt. Reiner Boss verlässt die Firma Backhaus in den wohlverdienten Ruhestand und die Teams von Globus & Backhaus wünschen ihm alles Gute, Glück und Gesundheit für sein Rentnerleben. Die guten Wünsche übermitteln stellvertretend für alle Mitarbeiter: Daniel Tjeng, Geschäftsleiter Globus Wächtersbach und Herr Gedamke, Vertriebsleiter bei der Firma Backhaus.

www.vgv-waechtersbach.de

Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet: Schlossführungen und Stadtführung im August

Wächtersbach. Bereits im Herbst 2020 fanden mehrere Schlossführungen statt, bei denen die Geschichte des Schlosses und dessen jetzige Verwendung nach der Sanierung betrachtet wurden. Inzwischen ist im Schloss über die Etagen verteilt zusätzlich eine Ausstellung installiert worden, die den Titel „Auf den Spuren des ersten Fürsten von Wächtersbach“ trägt und Bestandteil künftiger Führungen ist.

An den Sonntagen des 15. und 22. Augusts bietet der Heimat- und Geschichtsverein nun die ersten dieser „kompletten“ Führungen an. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgen an beiden Tagen nachmittags je drei Führungen, wobei die Teilnehmerzahl pro Führung auf 15 Personen begrenzt ist und eine vorherige Anmeldung erforderlich ist. Details hierzu siehe nachstehend.

Eine weitere Aktivität des Vereins ist eine zweistündige Stadtführung am Sonntag, 29. August, um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der katholischen Kirche in der Friedrich-Wilhelm-Straße 17. Auf dem Weg

durch die Innenstadt erhalten die Teilnehmer historische Informationen zu vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt einschließlich eines Besuchs der katholischen und der evangelischen Kirche. Die Führung endet im Schlosshof. Die Teilnehmerzahl ist auch hier auf 20 Personen begrenzt.

Auf Grund der Corona-Situation gilt für alle Veranstaltungen folgendes: Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich.

Auf der Homepage des Heimat- und Geschichtsvereins (www.hgv-waechtersbach.de) befindet sich eine Verlinkung zum entsprechenden Reservierungssystem. Alternativ kann auch eine Anmeldung über die Telefonnummer 06053-8097453 (Montag bis Freitag, zwischen 18 und 19 Uhr) erfolgen. Für das Betreten der Innenräume (Schloss und Kirchen) ist eine Mund-Nasen-Abdeckung mitzubringen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, eine kleine Spende für den Verein ist aber möglich.



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 24. Juli 2021

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Das Foto zeigt von links: Erster Stadtrat Günter Höhn, Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, Bürgermeister Andreas Weiher, Stadtrat Oliver Peetz, Ehrenvorsitzender Gerhard Koch und SPD-Fraktionschef Harald Krügel.

Stadt Wächtersbach zeichnet langjährigen Parlamentsvorsitzenden aus Gerhard Koch ist Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Wächtersbach. Die Stadtverordneten und Magistratsmitglieder hatten sich zu Ehren von Gerhard Koch von ihren Plätzen erhoben und applaudierten, nachdem Bürgermeister Andreas Weiher seine Laudatio für Gerhard Koch gehalten hatte. Auf Vorlage von Bürgermeister Weiher wurde ihm - der 20 Jahre diesem Gremium vorstand - in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 24. Juni die Ehrenbezeichnung Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung verliehen. Bürgermeister Weiher sprach zuvor in seiner Rede die zahlreichen Ehrenämter an, die Gerhard Koch bekleidet hatte – er war insgesamt 36 Jahre in politischen Gremien tätig – und dankte ihm für die geleistete Arbeit. So war Koch für die SPD-Fraktion von 1985 bis 1993 Stadtverordneter und ab da bis März 2001 Mitglied des Magistrats gewesen. Das Amt des Stadtverordnetenvorstehers hatte er 20 Jahre, vom 1. April 2001 bis 31. März 2021, inne. Weiterhin ist er seit 2006 bis heute Mitglied des Ortsbeirates Aufenau, seines Heimatstadtteiles. Aufenau liege ihm besonders am Herzen, führte Bürgermeister Weiher aus, und so werde er weiterhin mit Kompetenz und Leidenschaft in diesem Gremium die Interessen der dortigen Bürger/-innen vertreten. Sein Herz hänge auch sehr an der Messe Wächtersbach GmbH – war er doch

vom August 2000 bis März 2021 in deren verschiedenen Gremien wie Betriebskommission Eigenbetrieb Messe und Veranstaltungsbetriebe sowie im Aufsichtsrat Messe GmbH tätig. Auch der Betriebskommission Stadtwerke gehörte er zahlreiche Jahre an sowie dem Verbandsvorstand des Abwasserverbands Bracht. Privat sei er ein begeisterter Opa, der mit seinem Enkel „Dami“ gerne und viel Zeit verbringe, umgekehrt liebt der Enkelsohn es, Oma und Opa nach der Schule zu besuchen oder mit ihm Reisen zu unternehmen; so waren beide - vor Corona – in Hamburg zur Hafenbesichtigung sowie auf einem Segelschiff. Die Verleihung der Ehrenbezeichnung erfolgte nach einstimmiger Zustimmung des Parlaments nach dessen Abstimmung.

Ehrenstadterordnetenvorsteher Gerhard Koch wird am 28. Juli 2021 bei bester Gesundheit und im Kreis seiner Familie seinen 77. Geburtstag feiern können. Dazu senden ihm schon heute alle Gremien der Stadt Wächtersbach herzliche Grüße und Glückwünsche. Bürgermeister Andreas Weiher wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Spaß bei der Umsetzung all seiner Vorhaben für das nächste Lebensjahr.

Erweiterung des Programmes Lokale Ökonomie - Europäische Fördermittel für Wächtersbacher Unternehmen bis Juni 2022 Bewerben Sie sich jetzt!

Wächtersbach. Eine gute Nachricht gibt es für die Unternehmer im Stadtkern Wächtersbach vom Hessischen Wirtschaftsministerium: das durch die EU gestützte Förderprogramm „Lokale Ökonomie“ wird um weitere sechs Monate bis zum Juni 2022 verlängert. Damit besteht für Unternehmen die Möglichkeit, noch bis Anfang Mai nächsten Jahres vollständige Antragsunterlagen bei der Stadt einzureichen. Neu ist auch, dass Existenzgründer nun Mietausgaben bis zu zwölf Monate fördern lassen können. Wer also die Förderung für sein Unternehmen noch in Anspruch nehmen will, sollte nicht zögern und sich im Rathaus bei Herrn Agostini melden.

Das Programm Lokale Ökonomie läuft auf vollen Touren: acht Unternehmen haben ihr Vorhaben bereits genehmigt bekommen, weitere zwei befinden sich in der Antragstellung. Für die Programmlaufzeit stehen noch Fördermittel in Höhe von rund 75.000,- Euro für weitere Unternehmen zur Verfügung.

Gefördert werden können sowohl

Existenzgründer als auch bestehende Unternehmen. Ziel der Wirtschaftsförderung ist die Stabilisierung der Geschäftswelt im Stadtkern Wächtersbach. Das Programm unterstützt zukunftsweisende Investitionen in Ladengeschäfte und Gewerbebetriebe mit einer Förderquote zwischen 30 und 50 Prozent. Maximal können Unternehmen Fördermittel in Höhe von 25.000,- Euro erhalten. Konkret bedeutet das Zuschüsse zu Bau- und Umbaumaßnahmen, Betriebsausstattung und -einrichtung, Markteintritts- und Werbemaßnahmen, Beratungsleistungen zur Unternehmenssicherung, Miet- und Pacht ausgaben sowie Personalausgaben für benachteiligte Auszubildende.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wächtersbach unter: <https://www.stadt-waechtersbach.de/wirtschaftsentwicklung/stadtentwicklung/efreuer-unternehmen/>. Für weitere Rückfragen steht das Hauptamt der Stadt Wächtersbach zur Verfügung (hauptamt@stadt-waechtersbach.de/06053-802-44).

Donnerstag 19. August 2021: Rentenberatung im Rathaus Wächtersbach

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach am neuen Standort „Schloss 1“ im zweiten Obergeschoss weiterhin turnusmäßige Beratungen abhalten. Der nächste Beratungstag mit freien Terminen ist der 19. August 2021.

Jedoch ist dieser nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung und mit Mund-Nasen-Schutz möglich.

Vor dem Hintergrund der Coronapandemie sind wichtige Verhaltensregeln einzuhalten. So ist unbedingt der Beratungstermin telefonisch anzumelden.

Wer einen Neuantrag oder einen Änderungsantrag stellen möchte und dazu Beratung in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine feste Terminvereinbarung (Zeitspanne von 10 bis 12.30 Uhr). Wer zu einer allgemeinen

Beratung zu Helmut Nickolai kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonische Terminvereinbarung bitte über den Bürgerservice Rathaus Wächtersbach 06053-8020.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

www.stadt-waechtersbach.de



Freiwillige Feuerwehr beendet Flut-Einsatz in NRW: Alle Feuerwehr-Leute wieder unversehrt zurück

Wächtersbach. Willkommen Daheim! Unsere Feuerwehr-Helden sind zurück aus dem Fluteinsatz in NRW. Gesund und munter, aber auch erschöpft und voll unzähliger Eindrücke. Belastende Eindrücke, wie die vollkommene Zerstörung eines Dorfs und dadurch teilweise brutalen Einzelschicksale von Familien, die vor dem Nichts stehen, ergreifende Eindrücke, wie die vielen Tränen des Danks und Glücks für die Hilfe. 4 Tage Einsatz in Erfstadt und Stolberg mit Nachtquartier in Düsseldorf, liegen hinter den 11 Feuerwehrmännern aus Wächtersbach, Aufenau, Hesseldorf und Wittgenborn. „Wir sagen DANKE! Danke für die Arbeit und die große Einsatz-Bereitschaft und dafür, dass alle heil wieder zurück sind. Dieser Einsatz in NRW zeigte wieder einmal den Zusammenhalt im unersetzlichen Ehrenamt. Respekt

Euch Allen. Ihr seid unsere Helden“, so Bürgermeister Andreas Weiher zur Begrüßung der Mannschaft, die von den Grillmeistern, Stadtbrandinspektor i.R. Hans Metzler und Manfred Prähler, zur Ankunft deftig „begrillt“ wurden. Lob zollte der Bürgermeister auch Stadtbrandinspektor Markus Metzler und seinem Vertreter Otfried Werth für die Einsatzorganisation und -vorbereitung in Wächtersbach. Die Einsatzkräfte wurden noch 2 Tage zum Aufräumen und Regenerieren freigestellt. Dankbar zeigten sich auch Pfarrerin Rilke und Pfarrer Mahn. Pfarrerin Rilke stammt selbst aus der Flut-Region und weiß aus Berichten und Kontakten zu Familie und Freunden, wie unverzichtbar Solidarität im Fall dieser großen Notlage ist. Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Die Stadt Wächtersbach informiert:

Bioenergie nimmt keine Astabschnitte mehr an

Wächtersbach. Die Bioenergie Wächtersbach GmbH hat in einem Schreiben vom 12. Juli mitgeteilt, dass seit dem 19. Juli keine kostenfreie Annahme von Astabschnitten mehr möglich ist. Hintergrund für die Änderung sind geltende Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorgaben sowie die weiterhin geltenden Abstandsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie. Die Stadt Wächtersbach bittet um Beachtung der Mitteilung der Bioenergie Wächtersbach GmbH und weist daraufhin, dass Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger ihre Grünabfälle, wie Astabschnitte, bei der Firma Weisgerber weiterhin kostenfrei entsorgen können.

Und es gibt ihn doch... den Grüffelo!

Der Grüffelo zu Gast in der Elisabeth-Curds-Tagesstätte

Wächtersbach. Bei schönstem Sonnenschein gastierte das Puppentheater Piccolino aus Freigericht in der Elisabeth-Curds-Tagesstätte in Wächtersbach. Die Puppenspieler hatten die Geschichte vom „Grüffelo“, einem sonderbaren Fabelwesen, mitgebracht. Die Geschichte handelt von einer kleinen Maus, die im Wald auf gefährliche Tiere trifft. Alle diese Tiere würden die kleine Maus gerne verspeisen und laden sie deshalb zu sich nach Hause zum Essen ein. Doch mit

einer List gelingt es der Maus jedes Mal das Tier loszuwerden. Am Ende der Geschichte trifft die Maus auf den Grüffelo, was kleine und große Zuschauer begeisterte. „Wir danken dem Förderverein des Kindergartens, dank deren großzügiger Spende der spannenden Theatervormittag für die Kinder ermöglicht wurde“, so Leiterin Michaela Krone-Samer. Dass es den Kindern gefiel, zeigten die Reaktionen, es wurde eifrig geklatscht und mit der kleinen Maus mitgefiebert.



Das Bild zeigt Sonja Jorek und Burkhard Baumgarten vom Ordnungsamt / Stadtpolizei Wächtersbach.

Stadtpolizei Wächtersbach bekommt Verstärkung / Polizeihelfer gesucht

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher und Ordnungsamtsleiter Udo Manz begrüßen eine neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach. Die 41-jährige Sonja Jorek soll ihre neue Tätigkeit im Sicherheits- und Ordnungsbereich der Stadt Wächtersbach als Stadtpolizistin aufnehmen. Ein stark gestiegenes Arbeitsaufkommen im Bereich Verkehr und allgemeines Ordnungsrecht hat es notwendig gemacht, die Stadtpolizei zu verstärken. Die Tätigkeit der Stadtpolizei umfasst die Bearbeitung von Beschwerden der Bürger/-innen, Betreuung der Baustellen im Straßenverkehr, Verkehrsüberwachung sowie eine Vielzahl von ordnungsrechtlichen Aufgaben, auch im Gewerbe- und Umweltbereich. Sonja Jorek bringt nach zwölf Jahren bei der Wachpolizei des Polizeiprä-

sidiums Südothessen vielfältige Erfahrungen mit in das neue Amt, so dass Bürgermeister Andreas Weiher eine spürbare Verbesserung in diesem Bereich erwartet. Neben der Stadtpolizei gibt es bei der Stadt Wächtersbach noch den „Freiwilligen Polizeidienst“, der im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brachtal durchgeführt und von der Polizeistation Gelnhausen betreut wird. Hier werden dringend neue Polizeihelfer gesucht, die auch gemeinsam mit der Stadtpolizei eingesetzt werden können. Nähere Informationen zum Freiwilligen Polizeidienst in Wächtersbach / Brachtal erhalten Sie bei den Ordnungsämtern der Stadt Wächtersbach und der Gemeinde Brachtal. „Unser Team freut sich auf Ihre Bewerbung“.

Vollsperrung der Herzgrabenstraße ab kommenden Montag

Wächtersbach. Seit Montag, 19. Juli, wird die Herzgrabenstraße in Wächtersbach wegen Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr aus Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn wird über die L 3314 / K 913 über Spielberg / Streitberg auf die B276 über Brachtal nach Wächtersbach umgeleitet. Der Verkehr zur Schlossparkpraxis und dem Rathaus ist nach wie vor von Wittgenborn nach Wächtersbach möglich. Der innerstädtische Verkehr zur Schlossparkpraxis und zum Rathaus führt durch die Altstadt / Obertor zum Parkplatz Wittgenborner Straße. Der Rückweg in die Stadt führt über einen hergerichteten Behelfsweg,

schräg gegenüber der Ausfahrt des Parkplatzes Rathaus oberhalb vom Friedhof in die Gettenbacher Str. auf die Gelnhäuser Str. Dieser Weg ist notdürftig hergerichtet und nicht als Umleitungsstrecke für größere Verkehrsmengen geeignet. Das Gleiche gilt für die Gettenbacher Straße. Die Verkehrsteilnehmer werden aus genannten Gründen gebeten, die Umleitungsstrecken einzuhalten und Rücksicht auf die Anwohner der Altstadt / Gettenbacher Str. zu nehmen. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich bis zum 17. September 2021. Das beauftragte Bauunternehmen ist bemüht, die Arbeiten schnellstmöglich zu erledigen.



Für 2021 ist Wächtersbach aber leider noch nicht dabei

Wächtersbach will Smart-City-Kommune werden

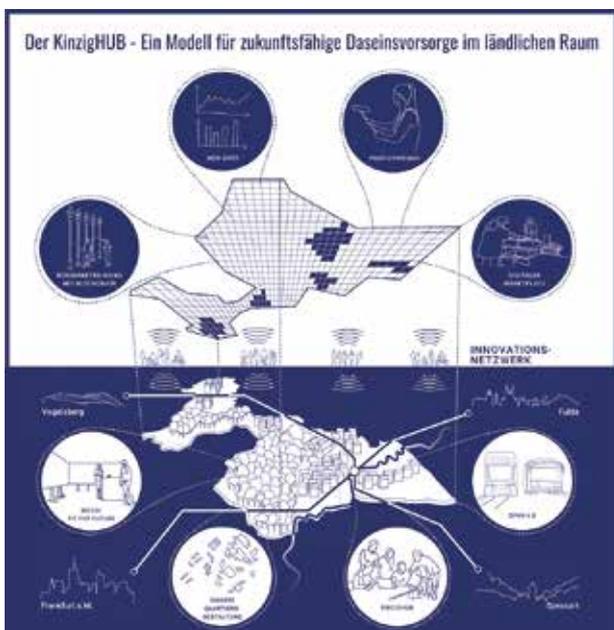
Wächtersbach. „Leider war Ihre Bewerbung in diesem Jahr nicht erfolgreich. Dennoch möchten wir Ihnen für Ihre Bewerbung und die damit verbundenen Anstrengungen sehr herzlich danken“, so lautet auszugweise die E-Mail, welche die Stadt Wächtersbach aus dem Bundesinnenministerium zur Auswahlentscheidung der Smart-City-Bewerbung erreichte. Die E-Mail ist allgemein gehalten und hinterlässt nach den großen zeitlichen Ressourcen, welche die Stadt Wächtersbach zusammen mit den beteiligten externen Akteuren in die Bewerbung investiert hat, aktuell Fragezeichen und auch eine ordentliche Portion an Enttäuschung.

Wächtersbach hatte sich im Frühjahr mit dem Modellprojekt „Der KinzigHUB – Ein Modell für zukunftsfähige Daseinsvorsorge im ländlichen Raum“ mit Digitalisierungsmaßnahmen in Höhe von rund 9 Millionen Euro bei einem Wettbewerb des Bundesinnenministeriums beworben. Von insgesamt 94 Bewerbungen wurden 28 Landkreise und Kommunen ausgewählt; Wächtersbach wurde von der Jury jedoch leider nicht ausgewählt.

Es gelte nun herauszufinden, wo andere Bewerber-Kommunen noch besser waren. Denn eins ist für Bürgermeister Andreas Weiher klar: „Auch wenn es dieses Mal noch nicht geklappt hat, werde ich den politischen Gremien vorschlagen, dass wir uns für die nächste Staffel erneut bewerben werden, um Smart-City-Kommune zu werden“. Enttäuscht über das Ergebnis sei man schon, dennoch sei die Bewerbung auf keinen Fall umsonst gewesen. „Allein durch die Vorbereitung der Bewerbung und die Netzwerkbildung mit den unterschiedlichsten Akteuren, konnte bei allen Beteiligten das Bewusstsein zur Digitalisierung noch-

mal ganz besonders geschärft werde. Es wurde uns noch mal deutlich, dass Digitalisierung kein Selbstzweck ist, sondern immer auf das Gemeinwohl gerichtet ist. Erfolgreiche Digitalisierungsmaßnahmen kommen allen Menschen zu gute. Die ganze Welt ist im digitalen Umbruch, da dürfen auch Kommunen im ländlichen Raum keinesfalls den Anschluss verlieren.“ Diesem neuen Bewusstsein folgend, habe die Stadtverwaltung daher in 2021 auch parallel zur Smart-City-Bewerbung noch weitere Förderprojekte angestoßen. Unter anderem dabei eine Machbarkeitsstudie in Kooperation mit der Kreisverkehrsgesellschaft zum automatisierten Schienenverkehr auf der stillgelegten Strecke zwischen Wächtersbach und Bad Orb, ein Elektromobilitätskonzept für Wächtersbach, ein Zusammenschluss mit umliegenden Gemeinden zur Verwaltungsdigitalisierung sowie die Weiterentwicklung des Wächtersbacher Bahnhofs zur Mobilitätsstation mit europäischer LEADER-Förderung über SPES-SARTRegional.

„All diese Projekte haben stets auch eine digitale Komponente und werden das Fachwissen und den Erfahrungsschatz in Wächtersbach noch weiter vergrößern, sodass einer erfolgreichen Bewerbung zur Smart-City-Kommune nichts mehr im Wege steht“, ist sich der Bürgermeister sicher. „Mein Dank gilt allen Akteuren in unserem breiten Innovationsnetzwerk, das sich aus den Bereichen Gesundheit, IT, Wirtschaft, Wissenschaft & Bildung, Energie & Versorgung, Verkehr, Verwaltung und sachkundiger Bürgerschaft gebildet hat, um ihr Fachwissen einzubringen. Ein Dank geht ebenso an den Main-Kinzig-Kreis, der die externe Begleitung der Bewerbung finanziell unterstützt hat“, so der Rathauschef abschließend.



35. Opern Akademie Bad Orb „Opernträume“

Bad Orb. Auch in diesem Jahr dürfen sich Freunde der Oper in Bad Orb wieder auf musikalischen Hochgenuss freuen. Die Opern Akademie lädt ein zu „Opernträume“. Vier Solistinnen und Solisten, die letztes Jahr in der „Fledermaus-Produktion“ gesungen hätten, werden ihr Können zeigen. Starke, junge Stimmen, die am Anfang ihrer Karriere stehen. In der ersten Hälfte des Konzerts sind bekannte Arien und Duette aus dem französischen Repertoire zu hören, unter anderem aus den Opern „Hoffmanns Erzählungen“ und „Lakmé“. In der zweiten Hälfte werden Arien und Ensembles aus der „Fledermaus“ präsentiert, mit vielen beliebten und bekannten Melodien, wie „Mein Herr Marquis“ von Adele, „Ich lade gern mir Gäste ein“ von Orlofsky und Rosalindes „Csardas“.

Der Chor der Opern Akademie (Lei-

tung: Wolfgang Runkel) und Mike Millard am Flügel wirken mit. Der deutschlandweit bekannte Bariton Michael Dahmen wird heiter durch das Programm führen.

Die Vorführungen: Donnerstag, 19. August, 19.30 Uhr Premiere und Samstag, 21. August, 18 Uhr zweite Vorstellung. (Ggf. gibt es einen Zusatztermin unter www.bad-orb.info bzw. www.opern-akademie.com)

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 20,- Euro und 17,- Euro ab 1. Juli 2021 (inkl. Vorverkaufsgebühr) bei der Tourist Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Tickethotline: 06052-8314, www.bad-orb.info sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Es gelten die zum Termin tagesaktuellen Coronabestimmungen, Einlass-, Abstands- und Hygieneregeln.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de

Bei uns wird Service groß geschrieben!

Frische Pfifferlinge!

Nach unseren Kreationen
oder so wie Sie es möchten.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

PR-Anzeige



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

Wir suchen Sie! [ächt] vielseitig

Bürotätigkeit
auf Minijob-Basis (ab 1. September)

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler



Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

Sie unterstützen unsere Mediengestalterin bei allen Aufgaben, wie Rechnungs- und Angebotserstellung, Pflege der Homepage und den sozialen Medien, Tourismus-Bereich, Vorbereitung von Märkten, Aktionen und Veranstaltungen, Heimatzeitung sowie die Verteilung, Urlaubsvertretung und vielem anderem mehr.

Wir erwarten Kenntnisse der Office-Programme, zeitliche Flexibilität und den Führerschein Klasse 3. Wenn Sie offen und kontaktfreudig sind und darüber hinaus Interesse an Wächtersbach haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an info@vgv-waechtersbach.de oder schriftlich.

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Für Rückfragen stehen wir unter 06053-9213 zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **16. August 2021.**

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de



Ul's Obst- u. Gemüse
mit Weindepot

Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach

Wir gestalten und drucken

Ihre Plakate,
Visitenkarten, Flyer,
Broschüren,
Trauerdrucksachen,
uvm.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Das Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



Rundum Sorglos-Pakete
für Ihre Feier

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Am 26. Juli, findet um 20 Uhr, im Gasthaus „Zur Quelle“ in Wächtersbach-Aufenu, im Großen Saal die Jahreshauptversammlung der Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Begrüßung, Bericht des Vorstands, Bericht des Kassierers, Bericht der Kassenprüfer,

Entlastung des Vorstands für die Jahre 2019+2020, Neuwahlen, Ausblick auf die Jahre 2021/2022 und verschiedenes. Der Verein hofft auf zahlreiche Teilnahme. Für die Veranstaltung sind die am 26. Juli 2021 geltenden Corona-Bestimmungen des Landes Hessen (u.a.ggg) maßgeblich. Wir bitten um Beachtung!

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden,
per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder
per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein,
Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

**Meisterbetrieb
Christian Nix** 
**Garten- und
Landschaftsbau**

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenu
Tel.: 0170-23 16 076

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.

Der **Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.**

Wir gratulieren unseren
Patienten:

**Frau Margareta Eckert,
Frau Olga Fritz,
Frau Rosemarie Hellmuth,
Frau Margot Piesch und
Herrn Ernst Ries**

die im Monat Juni 2021
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Trauerdruck.sachen

Wir bieten Ihnen eine
individuelle Beratung,
einen schnellen und
flexiblen Druck.


wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein **äch** vielseitig

Am Schlossgarten 1 - Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de



*Nur Menschen mit Ecken und
Kanten verfügen über einen
enormen Wiedererkennungswert.*

Tief betroffen trauern wir um

Willi Stein

der uns im Alter von 84 Jahren für immer verlassen hat.

Wir haben nicht nur einen sehr guten Freund, sondern einen überzeugten Vereinsmenschen verloren. Willi hat jahrzehntelang als aktiver Spieler die Sportart Tischtennis über die Grenzen des Main-Kinzig-Kreises hinaus geprägt und unser Vereinsleben als gewissenhafter Abteilungsleiter, Nachwuchstrainer und Mannschaftsführer entscheidend mitgeformt. Sicherlich war sein unermüdlicher Einsatz zum Wohle der Tischtennis-Abteilung außergewöhnlich, aber trotzdem war Willi mehr, nämlich ein unverwechselbares Gesicht dieser Abteilung.

Seine ganz besondere Herzensangelegenheit war unzweifelhaft unsere deutsch-französische Vereinsfreundschaft mit dem STT Mézériat. Diese hat er über zwei Jahrzehnte enorm bereichert.

Wir verbinden mit dem Namen „Willi Stein“ eine ganze Reihe amüsanter Anekdoten.

Für diese schönen Erinnerungen sind wir sehr dankbar.

Willi, Du fehlst uns allen so sehr.

Heike Kruppert und Gerd Usler

TV 1906 e.V. Wächtersbach
Abteilungsleitung Tischtennis

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Willi Stein

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Willi Stein war in der Zeit von 1985 bis 1986 Stadtverordneter der Stadt Wächtersbach sowie im gleichen Zeitraum Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bracht und des Altstadtbeirates.

Sein großes ehrenamtliches Engagement galt der Verschwisterung von Wächtersbach mit den französischen Partnerstädten Châtillon sur Chalaronne, Vonnas und Baneins. Als Dank und Anerkennung wurde Willi Stein im Jahre 1994 zum Ehrenbürger der Stadt Châtillon sur Chalaronne ernannt. Die deutsch-französische Partnerschaft verliert einen großen Förderer und unsere Partnerstädte Châtillon sur Chalaronne, Vonnas und Baneins einen lieb gewonnenen guten Freund.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens
nehmen wir von Herrn Willi Stein Abschied.

Wächtersbach, Juli 2021

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Geburtstage und Jubiläen im August 2021 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Niebling, Peter	Bahnhofstraße 67	01.08.1951	70
Blaumeiser, Peter	Gartenstraße 11	02.08.1941	80
May, Sigrid	Wirtheimer Straße 27	06.08.1946	75
Rossi, Giovanni	August-Genth-Straße 12	08.08.1951	70
Marent, Lina	Schwarzgasse 9	20.08.1941	80
Saam, Matilda	Ysenburgerstraße 23	21.08.1936	85
Leis, Heinz-Peter	Wittgenborner Straße 3	21.08.1951	70
Ziegler, Helga	Main-Kinzig-Straße 10	22.08.1951	70
Nickel, Wera	Am Roten Berg 44	23.08.1951	70
Wilhelm, Hubert	Mittbachweg 23	25.08.1951	70
Altenhof, Elisabeth	Langenselbolder Weg 18	28.08.1946	75

AUFENAU			
Schneider, Reinhold	Leipziger Straße 9	04.08.1936	85
Mingebach, Ursula	Rotgartenstraße 18	12.08.1946	75

HESELDORF			
Benhardt, Gottlieb	Kleegartenstraße 7	19.08.1931	90

LEISENWALD			
Lohrey, Waltraud	Rinderbügener Straße 4	05.08.1941	80
Wolke, Babette	Steinackerweg 4	06.08.1951	70
Heinz, Brunhilde	Rinderbügener Straße 8	30.08.1946	75

WALDENBERG			
Dietz Marianne	Hessengasse 2a	16.08.1951	70
Schmidt, Hildegard	Leisenwalder Straße 25	22.08.1936	85

WEILERS			
Becker, Ilse	Neudorfer Straße 40	11.08.1924	97
Kolbe, Guido	Hellsteiner Straße 24	15.08.1941	80

WITTGENBORN			
Appel, Heinrich	Waldensberger Straße 83	07.08.1941	80
Lohrey, Rolf	Waldensberger Straße 55	09.08.1946	75
Protzmann, Norbert	Bornring 10	24.08.1941	80
Scharf, Klaus	Waldensberger Straße 107	25.08.1951	70
Schlossarek, Marian	Langgasse 17	26.08.1951	70
Protzmann, Karl Heinz	Burggasse 17	30.08.1946	75

EHEJUBILARE			
János und Jánosné Heberling	Goldene Hochzeit	07.08.1971	
Leisenwalder Straße 17, Waldensberg			
Felix und Valentina Wolf	Goldene Hochzeit	15.08.1971	
Lauterbacher Straße 1, Innenstadt			
Herbert und Maria Kern	Eiserne Hochzeit	25.08.1956	
Fürther Straße 8, Aufenau			
Theodor und Ursula Greulich	Diamantene Hochzeit	25.08.1961	
Calaminusstraße 4, Innenstadt			
Norbert und Brigitte Höhl	Goldene Hochzeit	27.08.1971	
Haitzer Straße 6, Innenstadt			
Werner und Annemarie Klinger	Goldene Hochzeit	28.08.1971	
Lauterbacher Straße 38, Innenstadt 50			

Danke Danke

für die Glückwünsche, Geschenke
und Geldgeschenke zu meiner Konfirmation,
auch im Namen meiner Eltern.

Ich habe mich sehr gefreut.

Maïke Janik

Wächtersbach, im Juni 2021

Schmelz Bestattungen

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

zuhören • beraten • begleiten



Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Erstkommunionfeier in Mariä Himmelfahrt am 11. Juli „Tragt mich in die Welt“

Wächtersbach. Am Sonntag, 11. Juli, haben sechzehn Mädchen und Jungen in einem feierlichen Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt, Wächtersbach, die Erstkommunion empfangen.

Seit vergangenem Herbst waren die Kinder, die aus den Gemeinden Birstein, Brachtal und Wächtersbach stammen, in Gruppenstunden, Weggottesdiensten und besonderen Begegnungstagen auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereitet worden. Aufgrund der Pandemielage musste die Gruppe auch in diesem Jahr Einschränkungen hinnehmen und der offizielle Erstkommunionstermin musste erneut verschoben werden. So bedauerlich das auch war, so schön war demgegenüber zu spüren, dass die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe deutlich gestärkt und intensiviert wurde aufgrund der vermehrten Begegnungen, der gemeinsamen Erlebnisse und der gemeinschaftlichen Feier weiterer Kirchenfeste wie Pfingsten und Fronleichnam.

„Tragt mich in die Welt“ war das Motto der diesjährigen Vorbereitungszeit. Pfarrer Heller griff in seiner Predigt des Festgottesdienstes das Motto auf und wies in anschaulichen Bildern und Beschreibungen auf dessen tiefe, innere Bedeutung hin: So wie die Pflanzen sich in der Erde verwurzeln und sich ihre Schönheit und Pracht nur solange entfaltet und erhält, wie sie Nahrung und Kraft durch die in der Erde verankerten Wurzeln bekommen, so muss sich auch der Mensch seiner Wurzeln besinnen. Sein Leben wird gelingen und es wird reiche Frucht bringen, wenn er sich verankert im Glauben und Vertrauen auf seinen Schöpfer. ER schenkt ihm alles nötige Werkzeug und allen nötigen Beistand, ER schenkt das „tägliche Brot“ zum Heil des Menschen.

So wie der Löwenzahn nicht weiß, wohin der Wind seine Samen trägt und ob sie fruchtbaren Boden finden, so wenig weiß der Mensch, ob die Freude und Liebe, die er weiterträgt, ob die Talente, die er verschenkt, die Herzen der Menschen erreichen. Aber es bleibt seine Aufgabe und der Sinn seines Lebens, die göttlichen Geschenke dankbar zu empfangen und weiterzutragen in die Welt. Der Herr kümmert sich um alles Gelingen. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst fröhlich und aktiv mit. Markus Leis mit Laura Hauke, Emily Tobiasch und Lisa Rieger sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung. „Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die so vielfältig zum Gelingen des Festes beigetragen haben und wünschen den Kommunionkindern Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg.“

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 28.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 31.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Missionar Johannes Schürer. **Mittwoch, 4.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 7.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner.

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten um Beachtung!



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 25.: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. **Sonntag, 1. August:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 8.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel **Die Gottesdienste finden teilweise**

im Freien statt. Die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Die Kontaktdaten müssen erfasst werden, eine Voranmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 25.: 9.30 Uhr: Hochamt. **Samstag, 31.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Freitag, 6. August:** 18 Uhr: Heilige Messe zum Fest Verkörperung des Herrn (Herz-Jesu-Freitag). **Samstag, 7.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 8.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-**

Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 25.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 1. August:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 8.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Es gelten auch weiterhin die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienstbesucher.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 25.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 1. August:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach im Pfarrgarten in der Poststraße. **Sonntag, 8.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach im Pfarrgarten in der Poststraße.

18 Uhr: Abendgottesdienst an der Kirche in Wittgenborn.

Die Gottesdienste finden weiterhin im Freien statt. Wir bitten die Gottesdienstbesucher einen Klappstuhl mitzubringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Kontaktdaten werden erfasst.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit. Am Platz



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

dürfen die Masken abgenommen werden. Sonntag, 25.: 18 Uhr: Klappstuhlgottesdienst vor dem DGH in Leisenwald (bei Regen im DGH). **Sonntag, 1. August:** 10 Uhr: Klappstuhlgottesdienst vor dem Gemeindehaus in Spielberg (bei Regen in der Kirche). **Sonntag, 8.:** 18 Uhr: Klappstuhlgottesdienst auf dem Parkplatz des DGH Streitberg (bei Regen im DGH)

Hochwasserkatastrophe in Deutschland AWO Wächtersbach bittet um Spenden

Wächtersbach. „Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wächtersbach, wir alle sind zutiefst erschüttert über die Ausmaße der Flutkatastrophe, die der sintflutartige Regen in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sowie in Bayern und der sächsischen Schweiz, verursacht hat. Die Flutkatastrophe, die Erinnerungen an den Oderbruch im Jahr 2002 oder an die Tsunami-Flut im Indischen Ozean im Jahr 2004 wach werden lässt, hat nicht nur Häuser, Straßen und Betriebe beschädigt bzw. zerstört, sondern mittlerweile mehr als 150 Menschen das Leben gekostet. Menschenleben, die unsägliches Leid für die nahen Angehörigen bedeuten. Von heute auf morgen ist ein vertrauter Mensch, eine geliebte Person, mit der man teils über Jahrzehnte in harmonischer Zweisamkeit zusammengelebt hat, einer Naturkatastrophe zum Opfer gefallen. Neben dem menschlichen Leid, das sicherlich als das schwerwiegendste Leid bei dieser Überflutung anzusehen ist, wurde auch das Hab und Gut dieser Menschen von den Fluten weggeschwemmt. Sie stehen vor dem nichts, indem ihnen all das, was sie sich über Jahre hinweg oftmals mühsam zusammengespart haben, von brachialer Naturgewalt vernichtet wurde. Sie sind auf der Suche nach einem vorübergehenden Obdach, da das eigene Haus oder die gemietete Wohnung, nicht mehr für Wohnzwecke zur Verfügung steht. Sehr hart getroffen wurden auch Unternehmer, die innerhalb von Sekunden, Minuten oder Stunden ihres Betriebes

beraubt wurden und dadurch ihre Existenz verloren haben. Wir, die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach als sozialer Verein, möchten diesen Menschen helfen, ihr schweres Leid nicht alleine tragen zu müssen und ihnen damit zugleich unter Beweis stellen, dass sie in Zeiten schwerster NOT nicht auf sich alleine gestellt sind. Wir möchten deshalb diesen Menschen finanzielle Unterstützung zukommen lassen und dürfen sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Wächtersbach, zur Solidarität gegenüber den notleidenden Menschen aufrufen und sie um eine Spende bitten. Wir garantieren Ihnen, dass jeder Cent, der gespendet wird, in vollem Umfang den bedürftigen Menschen zu gute kommt. Wir haben bei der VR-Bank Wächtersbach ein separates Spendenkonto eingerichtet und dürfen Sie bitten, Ihren Spendenbetrag unter der Bezeichnung „Hochwasserhilfe“ auf folgende IBAN zu überweisen: DE80506616397005322430 Gerne stellen wir Ihnen hierüber eine Spendenquittung aus. Überlassen Sie die in Not geratenen Menschen nicht ihrem eigenen Schicksal, sondern beweisen Sie mit Ihrer Spende, dass Ihnen deren Schicksal nicht gleichgültig ist. Nur wer anderen in der Not hilft, dem wird auch in eigener Not Hilfe zu teil werden. Wir dürfen uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung im Namen der Flutopfer bedanken. Für Rückfragen steht Ihnen der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, gerne zur Verfügung.“

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro befindet sich derzeit im Homeoffice. Wir sind aber für dringende Anliegen Mittwoch und Freitag, von 9.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr vor Ort. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 2. August, 12 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 7. August 2021.



DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. feiert erfolgreichen Abschluss: Siria Lang hat ihre Ausbildung beendet

Gelnhausen. Mit einer kleinen Feier würdigte der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern den erfolgreichen Ausbildungsabschluss von Siria Lang zur Kauffrau für Büromanagement. Geschäftsführung und Kollegen gratulierten herzlich und freuten sich, dass Siria sich dafür entschieden hat, beim DRK zu bleiben. Die 19-jährige war die erste Auszubildende in der Verwaltung des DRK. Im Rettungsdienst und in der Pflege bildet der DRK Kreisverband schon seit vielen Jahren aus. Geschäftsführer Michael Kronberg begrüßte die Gäste zur Feierstunde, unter ihnen auch Sirias Familie. Jörg Röder, stellvertretender Geschäftsführer und Ausbilder, blickte auf die vergangenen drei Jahre vom Vorstellungsgespräch bis zur

Abschlussprüfung zurück. Mit 16 Jahren startete Siria ihre Ausbildung beim DRK Kreisverband und durchlief die unterschiedlichen Bereiche. „Ihre Entwicklung ist wirklich beeindruckend“, stellte Röder fest. Siria hat bereits Krankheitsvertretungen in der Buchhaltung eigenständig durchgeführt und arbeitet derzeit einen neuen Mitarbeiter im Einkauf ein. Der Ausbilder bescheinigte ihr, dass sie stets über den Tellerrand hinaus blicke und immer im Sinne des Roten Kreuzes handle. In persönlichen Worten dankte er ihr für das Vertrauen und wünschte viel Erfolg für die Zukunft. Siria Lang bedankte sich herzlich und betonte, sie freue sich sehr, dass sie auch künftig beim Roten Kreuz tätig sein kann.

ANZEIGE

NIE WAR DAS
WIR
WICHTIGER ALS
JETZT!

Was ist dir wichtig?



Unsere Aktionen findet ihr unter:
www.einervonhier-kreiswerke.de/wir

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen



JETZT BEI GLOBUS MIT PAYBACK PUNKTEN UND SPAREN!



Start
26.07.2021



PAYBACK.de/globus

